

Antrag Nr. 24-O-20-0044

gemeinsamer Antrag SPD und CDU

Betreff:

Schulkinderbetreuung Nordenstadt - offene Fragen (SPD und CDU)

Antragstext:

Der Magistrat wird gebeten folgende Fragen zu beantworten:

1. Was passiert mit Kindern, die bei Bezug des neuen Geschosswohnungsbaus im Hainweg eingeschult werden oder durch den Generationenwechsel beim alten Hausbestand Nordenstadts neu nach Nordenstadt kommen? Sind bei Zuzügen genügend Kapazitäten vorhanden sind, um der Verpflichtung zu entsprechen?
2. Sind für die Betreuung der Kinder ausreichend Fachkräfte verpflichtet worden, also für jede Gruppe eine Erzieherin/Sozialpädagogin?
3. Im Pakt für den Ganzttag ist die bestehende Platzobergrenze zum 1.8.2024 aufgehoben und somit müssten alle Kinder, für die die Eltern eine Betreuung beantragen, aufgenommen werden. Sind entsprechend alle Kinder aufgenommen worden oder gibt es noch Fälle, die offen und auf einer Warteliste sind?
4. Außerdem wird der Magistrat gebeten, schnellstmöglich eine Lösung bezüglich der Nutzung des Schulkinderhauses zu finden, damit ein Leerstand vermieden werden kann. Der Ortsbeirat hat sich vehement für die Realisierung des Projektes Schulkinderhaus eingesetzt und erwartet daher, dass es auch für den Zweck genutzt wird, für den es gebaut wurde. Gleichzeitig appelliert der Ortsbeirat in diesen Sinn auch an den Förderverein, einen Leerstand zu verhindern.

Begründung:

Der Wechsel in der Schulkinderbetreuung ist für den 1. August 2024 vorgesehen. Für den Ortsbeirat sind - auch nach dem Schreiben von Frau Dr. Becher, das am 8. Juli 2024 dem Ortsbeirat zugesandt wurde - Fragen offen.

Wiesbaden, 11.07.2024